

Ganz natürliche Übungen

Natur übt gern am lebenden Objekt,
sie kümmert sich nicht um das Leiden,
da wird gebissen und verreckt -
das lässt sich dabei schlecht vermeiden.

Es ist ein Holocaust, ein Schrecken,
ein Blühen zwar, doch welchen Preis
zahlt man dafür – und sich verstecken,
das geht ja nicht, wie jeder weiß.

Sobald du lebst bist du gefährdet,
dem Spiel der Götter ausgesetzt,
das sich nicht grad human gebärdet:
was lebt, das wird auch oft verletzt!

Drum pflanz dich fort, sei unsensibel,
nütz jede Schwäche schamlos aus.
Natur nimmt dir die Vorsicht übel –
die kommt aus dem Verstand heraus.

Und den kannst du nicht gebrauchen,
wenn du als Sieger glänzen willst...
dem Sieger steht's frei einzutauchen,
dorthin wo du Gelüste stillst...

wenn du auch in der Lage bist
dich rücksichtslos frech zu benehmen.
Wer eine weiße Flagge hisst,
der sollte sich beizeiten schämen!

Für's reine Denken nicht geboren,
bist du vor allem wie ein Tier!
Das schreib dir hinter beide Ohren –
Instinkt genügt im Jagdrevier!

Andernfalls bist Du ein Wesen,
das sich in allem Ernst bemüht,
dem allgemeinen großen Fressen
entgegen, was zu tun, das sich bezieht:

auf menschenwürdiges Verhalten,
Fairness auch, wohin man schaut,
auf freies, kluges Wert-Gestalten
in einer Welt auf die man baut.

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)